



ZWISCHENBERICHT 1. QUARTAL

Q1/2022

CHERRY 



WESENTLICHE KONZERNKENNZAHLEN (IFRS)

In € Mio.
(wie angegeben)

	1.1. – 31.03.2022	1.1. – 31.03.2021 ¹	Veränderung
Umsatz	33,0	37,7	-12,6 %
davon Gaming	11,9	18,8	-36,9 %
davon Professional	21,1	18,9	11,6 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Rohertrag)	9,8	15,5	-36,6 %
Rohertragsmarge	29,9 %	41,1 %	-11,2 PP.
EBITDA	3,9	10,1	-61,1 %
EBITDA (bereinigt) ²	4,4	11,0	-59,8 %
EBITDA-Marge	11,9 %	26,8 %	-14,9 PP.
EBITDA-Marge (bereinigt) ²	13,4 %	29,0 %	-15,6 PP.
EBIT	0,0	6,7	-99,8 %
EBIT (bereinigt) ²	0,5	7,5	-93,5 %
Konzernergebnis	-0,3	2,4	n. a.
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,01	0,12	n. a.
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2,7	-0,4	-142,1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,0	-3,1	-56,7 %
Freier Cashflow	-4,7	-3,5	-362,1 %
Net Working Capital	51,8	45,9	13,0 %

1 Basis: ungeprüfter verkürzter Konzernzwischenabschluss der Cherry AcquiCo GmbH (jetzt: Cherry AG), erstellt in Übereinstimmung mit den IFRS zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) zum 31. März 2021

2 Bereinigt um einmalige und/oder nicht-operative Posten.

3 Bankverbindlichkeiten, kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten und Pensionsrückstellungen abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

In € Mio.
(wie angegeben)

	31.03.2022	31.12.2021 ¹	Veränderung
Bilanzsumme	407,7	411,0	-0,8 %
Liquide Mittel	104,2	109,7	-5,0 %
Eigenkapital	293,9	293,2	0,2 %
Eigenkapitalquote	72,1 %	71,3 %	0,8 PP.
Nettoverschuldung ³	-39,5	-43,9	-10,0 %
Beschäftigte	544	554	-1,8 %

Aktie

ISIN	DE000A3CRRN9
WKN	A3CRRN
Ticker (Handelssymbol)	C3RY
Aktientyp	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	29. Juni 2021
Anzahl ausstehender Aktien	24.300.000
Zulassungssegment	Prime Standard / Regulierter Markt FWB
Designated Sponsor	Hauck Aufhäuser Lampe
Xetra-Schlusskurs am 31. März 2022	€ 15,50
Marktkapitalisierung am 31. März 2022	€ 376,7 Mio.



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahrs war maßgeblich von der hohen Unsicherheit des gesamten makroökonomischen Umfelds infolge der COVID-19 Pandemie sowie des Kriegs in der Ukraine geprägt. Unsere Geschäftsaktivitäten wurden konkret durch Störungen der Lieferketten, insbesondere im asiatischen Raum, vorübergehende Schwankungen im Bestellverhalten unserer Kunden sowie Lockdowns aufgrund der Null-Covid-Politik der chinesischen Regierung belastet.

Dieses aktuell herausfordernde Marktumfeld hatte auch Auswirkungen auf die Stabilität unserer eigenen Prozessketten von der Beschaffung bis zur Auslieferung. Dabei waren sowohl Zulieferer aus Shenzhen und Dongguan als auch ein Distributor aus Shanghai vorübergehend von den Lockdowns betroffen. Mit einer Vielzahl konkreter Einzelmaßnahmen haben wir diesen Rahmenbedingungen entgegengewirkt und unsere Roadmap für das Jahr 2022 optimiert. Diese Maßnahmen umfassten neben operativen Verbesserungen insbesondere auch den Ausbau des Managements zur weiteren Professionalisierung. Mit der Benennung von Dr. Udo Streller als drittem Vorstandsmitglied (COO) ab dem 1. April hat der Aufsichtsrat diese Entwicklung auch auf Vorstandsebene unterstützt.

Im Geschäftsfeld GAMING haben wir die neue Variante unserer weltweit einmaligen ULP-Schalter für die geplante Markteinführung im zweiten Quartal weiterentwickelt. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass sie

kein akustisches „Click-Feedback“ aufweist. Zudem ist diese Schaltervariante auch für den Einsatz in Office-Anwendungen geeignet. Darüber hinaus haben wir die Entwicklung eines neuen Schalters mit individualisierbarer Funktion vorangetrieben, der ab dem dritten Quartal für die Vermarktung zur Verfügung stehen wird. Dieser Schalter mit einer innovativen Schalter-Technologie wird besonders für wettbewerbsorientierte Gamer ein neues Spielerlebnis ermöglichen. Zusätzlich staten wir diverse Gaming-Keyboards mit unserer neuen Advanced Wireless Technologie aus, die eine für Gamer optimierte Reaktionszeit im Spiel gewährleistet und mit dieser Technologie gegenüber einem kabelgebundenen Produkt noch die Vorteile der „Ungebundenheit“ bei der Verwendung mitbringt. Als weitere Highlights bereiten wir für die zweite Jahreshälfte neue, dem aktuellen Markttrend folgende, kleinere Keyboards mit reduziertem Tastenumfang (z.B. 60 % eines herkömmlichen Tastatur-Layouts) vor.

Im Geschäftsfeld PROFESSIONAL macht der nachhaltige Ausbau unserer Vertriebskanäle im E-Commerce weiter Fortschritte. Neben Europa werden wir uns nun auch auf die USA als zusätzlichen Online-Absatzmarkt für unsere beliebten Peripherals konzentrieren. Das neue KW X ULP Wireless Mechanical Keyboard wird offiziell im vierten Quartal vorgestellt werden. Neben unseren hochwertigen, weltweit einzigartigen mechanischen Schaltern wird sich dieses Keyboard insbesondere durch sein einmaliges Design und die extra flache Bauhöhe auszeichnen. Mit unseren hochmodernen e-health Karten-Terminals sind wir bestens positioniert, um von den bereits bekannten sowie zukünftigen gematik-Anforderungen für die digitale Infrastruktur im Gesundheitswesen profitieren zu können. Die „Telematik Infrastruktur 2.0“ wird derzeit konzipiert und ein Zeitplan erstellt. Dies schafft die Grundlage für die Wei-

terentwicklung unserer Produkte, um in der nächsten Generation der Telematikinfrastruktur (voraussichtlich ab 2025) auch neue Software-, bzw. Dienste-basierte Umsatzquellen erschließen zu können.

Unsere Wachstumsdynamik hat im ersten Quartal 2022 mit einem Umsatzrückgang im Vergleich zum besonders starken Vorjahresquartal wegen des aktuell ungünstigen Marktumfelds zwar gelitten, allerdings befinden wir uns mit rund 19 Prozent Wachstum gegenüber dem ersten Quartal 2020 weiterhin auf einem hohen Niveau. Diese Entwicklung haben wir in unserem Ausblick für das Gesamtjahr bereits berücksichtigt. Für das Jahr 2022 erwarten wir einen Konzernumsatz von rund EUR 170 Mio. bis rund EUR 190 Mio. bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 23 % bis 26 %.

An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihren besonderen Einsatz in dieser nicht einfachen Zeit.

München, im Mai 2022

Rolf Unterberger (CEO) Bernd Wagner (CFO)

Dr. Udo Streller (COO)

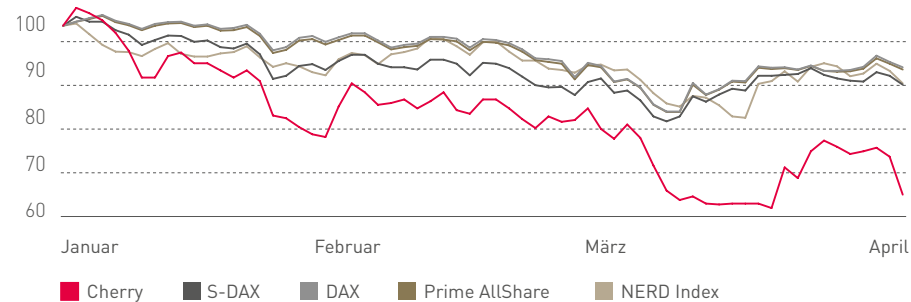


CHERRY AM KAPITALMARKT

Seit der Gründung im Jahr 1953 steht Cherry für innovative und qualitativ hochwertige Produkte, die speziell für die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse entwickelt werden. Als weltweit tätiger Hersteller von High-End-Schaltern für mechanische Tastaturen und Computer-Eingabegeräten für Anwendungen in den Bereichen Gaming & E-Sports, Office, Industrie sowie im Healthcare-Bereich, ist die Cherry AG im Qualitätssegment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse mit Inhaberk Aktien notiert (ISIN DE000A3CRRN9, WKN A3CRRN).

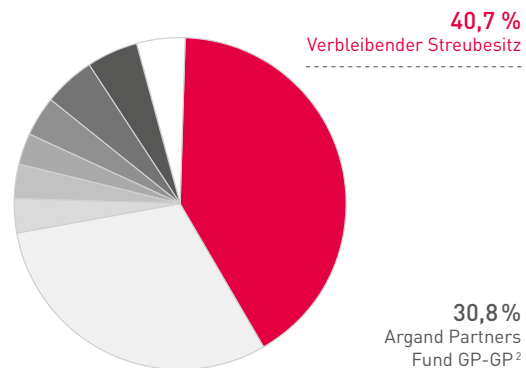
RELATIVE PERFORMANCE DER CHERRY AKTIE

in %



AKTIONÄRSSTRUKTUR¹

3,2 %	Glennie Capital Ltd
3,2 %	UBS Group AG
3,2 %	Janus Henderson
3,8 %	Ophir Asset Management
5,0 %	The Capital Group Companies
5,0 %	Swedbank Robur Fonder
5,2 %	DWS Investment



¹ Informationen basieren auf Stimmrechtsmitteilungen gem. Art. 40, Abs. 1 des WpHG. (Stand: 2. Mai 2022)

² Basierend auf einer internen, nicht veröffentlichten Meldung des Investors an Cherry.

INVESTMENT HIGHLIGHTS

Globaler Marktführer

Etablierte Marktposition als globaler Marktführer für mechanische Gaming-Tastaturschalter

Globaler Multikanalvertrieb

Umfassender Vertriebskanal-Mix (Distributoren Reseller, Systemhäuser, Retailer, E-Tailer, DTC)

Innovations- und Qualitätsführerschaft

Eindrucksvolle Erfolgsbilanz seit 1953 bei der Entwicklung von hochwertigen Produktinnovationen

Skalierbare Produktionsbasis

Hochautomatisierte Montageautomaten und Lager-Robotik

Markenstärke

Hohe internationale Markenbekanntheit und Markenbindung in Kernmärkten

Solides Finanzprofil

Hohe Profitabilität und attraktive Cash Conversion

Blue-Chip-Kundenbasis

Namhafte Kunden vertrauen auf zuverlässige und hochwertige Cherry-Technology

ANALYSTEN

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel ¹	Datum
ABN AMRO / ODDO BHF	Julian Dobrovolschi Leopoldo Palazzi Trivelli	Outperform	€ 30,00	4. April 2022
Hauck Aufhäuser	Marie-Thérèse Gruebner			
Investment Banking	Tim Wunderlich	Buy	€ 31,00	25. April 2022
Montega AG – Equity Research	Miguel Lago Mascato Sebastian Weidhüner	Buy	€ 30,00	28. April 2022
	Jörg Philipp Frey			
Warburg Research	Andreas Wolf	Buy	€ 32,00	5. April 2022

¹ Die Cherry AG aktualisiert die Analysten-Übersicht regelmäßig auf ihrer Homepage. Die dargestellten Bewertungen geben lediglich die Meinung der genannten Finanzinstitute, Research-Unternehmen bzw. Analysten wieder. Die Cherry AG übernimmt keine Haftung für Auswahl, Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit der wiedergegebenen Analystenempfehlungen und deren Inhalt. Interessenten wird empfohlen, Research-Berichte der jeweiligen Analysten von diesen direkt oder von den entsprechenden Finanzinstituten oder Research-Unternehmen zu beziehen. Die Cherry AG stellt keine Research-Berichte zur Verfügung.

Award winning product design

CHERRY G80-3000N RGB TKL Die mechanische Tastatur gewinnt den Red Dot Award 2022 für herausragendes Produktdesign. Die CHERRY G80-3000N RGB TKL ist eine moderne, kabelgebundene Tastatur ohne Nummernblock für mehr Platz auf dem Schreibtisch. Die neue, kompakte Tastatur baut auf der ersten Version der G80-3000 auf: Mit den klassischen, ergonomischen Tastenkappen und dem ursprünglichen Tippgefühl. Warum sollte man etwas ändern, das bereits perfekt ist? Völlig neu hingegen sind das moderne und schlankere Gehäuse, die Beleuchtung mit über 16 Millionen Farben und die hochmoderne Elektronik.



red^{dot} winner 2022





GESCHÄFTSVERLAUF

Der Geschäftsverlauf war im ersten Quartal von Störungen der Lieferketten im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie, vorübergehenden Schwankungen im Bestellverhalten von Kunden der Gesellschaft sowie diverse Lockdowns in China, im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie geprägt. Dies hat zu einer vorübergehenden Belastung der Wachstumsdynamik in beiden Geschäftsfeldern geführt. Die Lockdowns in China haben dabei insbesondere das Geschäft mit Schaltern im Geschäftsfeld GAMING beeinflusst.

Die Geschäftsfelder GAMING, bestehend aus den Geschäftsbereichen Components und Gaming Devices, und PROFESSIONAL, welches aus den Geschäftsbereichen Peripherals und Digital Health besteht, haben sich daher im ersten Quartal 2022 mit unterschiedlicher Dynamik entwickelt.

Dagegen lag der Umsatz mit Dritten im Geschäftsfeld PROFESSIONAL mit EUR 21,1 Mio. um 11,6 % über dem Vorjahresquartal (Q1/2021: EUR 18,9 Mio.). Die Wachstumsdynamik in diesem Geschäftsfeld war insbesondere durch den inzwischen eingeschwungenen Zustand des Geschäfts im Bereich Digital Health geprägt, nachdem im Vorjahresquartal der Verkaufsstart der e-health Karten-Terminals angelaufen war. Die bereinigte EBITDA-Marge lag im Berichtszeitraum in diesem Geschäftsfeld bei 16,7 % (Q1/2021: 24,0 %), was insbesondere auf gestiegene Materialeinkaufspreise, den Ausbau der Marketingaktivitäten sowie den entsprechenden Personalaufbau zur Umsetzung der organischen Wachstumsstrategie zurückzuführen ist.

Der Konzernumsatz lag im ersten Quartal 2022 mit EUR 33,0 Mio. um 12,6 % unter dem Vorjahresquartal (Q1/2021: EUR 37,7 Mio.). Dieser Rückgang ist maßgeblich

in Mio. € / wie angegeben	GAMING			PROFESSIONAL			Konzern		
	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	Veränderung	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	Veränderung	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	11,9	18,8	-36,9 %	21,1	18,9	11,6 %	33,0	37,7	-12,6 %
Bruttoergebnis vom Ertrag	1,7	7,1	-76,2 %	8,2	8,5	-3,5 %	9,8	15,5	-36,6 %
EBITDA (bereinigt)	0,9	6,4	-86,3 %	3,5	4,5	-22,1 %	4,4	11,0	-59,8 %
EBITDA-Marge (bereinigt)	7,4 %	34,1 %	-26,7 PP.	16,7 %	24,0 %	-7,3 PP.	13,4 %	29,0 %	-15,6 PP.
EBIT (bereinigt)	-1,9	3,8	-150,0 %	2,4	3,8	-37,6 %	0,5	7,5	-93,5 %
EBIT-Marge (bereinigt)	-15,8 %	19,9 %	-35,7 PP.	11,2 %	20,0 %	-8,8 PP.	1,5 %	20,0 %	-18,5 PP.

Der Umsatz mit Dritten im Geschäftsfeld GAMING reduzierte sich um 36,9 % auf EUR 11,9 Mio. (Q1/2021: EUR 18,8 Mio.). Dieser Rückgang ist insbesondere auf Nachfrageschwankungen im Endkundenmarkt für Gaming-Tastaturen, die unzureichende Verfügbarkeit bestimmter Tastatur-Controller (ICs), Verzögerungen von Neuprodukteinführungen auf Kundenseite sowie diverse Lockdowns in China und Hongkong zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag im Berichtszeitraum in diesem Geschäftsfeld bei 7,4 % (Q1/2021: 34,1 %), was insbesondere durch eine mangelnde Fixkostendegression vor dem Hintergrund der geringeren Umsatzerlöse begründet ist.

durch die vorgenannten Einflussfaktoren im Geschäft mit Schaltern begründet. Im Vergleich zum ersten Quartal 2020, dem Beginn der COVID-19 Pandemie, stieg der Quartalsumsatz allerdings um 18,6 %. Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen stiegen im Berichtsquartal um 4,1 % auf EUR 23,1 Mio. (Q1/2021: EUR 22,2 Mio.), was insbesondere auf die gestiegenen Materialeinkaufspreise zurückzuführen ist. Damit ergibt sich ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 9,8 Mio. (Q1/2021: EUR 15,5 Mio.), was einer Rohertragsmarge von 29,9 % entspricht (Q1/2021: 41,1 %).



Infolge der Ausweitung der Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit der organischen Wachstumsstrategie lagen die Marketing- und Vertriebskosten mit EUR 4,3 Mio. um 29,4 % über dem Vorjahresquartal (Q1/2021: EUR 3,3 Mio.) und die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich aufgrund der neuen Produktentwicklung zur gezielten Portfolioerweiterung sowie kontinuierlicher Verbesserungen bestehender Produkte um 56,0 % auf EUR 2,0 Mio. (Q1/2021: EUR 1,3 Mio.). Die Verwaltungskosten sanken dagegen um 21,3 % auf EUR 3,1 Mio. (Q1/2021: EUR 3,9 Mio.), was im Wesentlichen auf die Vorbereitungen des Börsengangs der Gesellschaft sowie aktienbasierte Vergütung im Vorjahr zurückzuführen ist. Unter Berücksichtigung der nahezu unveränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge ergibt sich damit im Berichtsquartal ein betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von EUR 0,0 Mio. (Q1/2021: EUR 6,7 Mio.), was einer EBIT-Marge von 0,0 % entspricht (Q1/2021: 17,7 %).

Das bereinigte EBITDA betrug im Berichtszeitraum EUR 4,4 Mio. (Q1/2021: EUR 11,0 Mio.), was einer (bereinigten EBITDA-Marge von 13,4 % entspricht (Q1/2021: 29,0 %).

Bei einer deutlichen Verbesserung des Finanzergebnisses auf EUR -0,5 Mio. (Q1/2021: EUR -3,6 Mio.) und reduzierten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von EUR 0,0 Mio. (Q1/2021: EUR 0,7 Mio.) ergibt sich im Berichtszeitraum ein Konzernergebnis von EUR -0,5 Mio. (Q1/2021: EUR 2,4 Mio.), was einem Ergebnis je Aktie von -0,01 entspricht (Q1/2021: EUR 0,12).

Die Bilanzsumme reduzierte sich um 0,8 % auf EUR 407,7 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 411,0 Mio.). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 0,8 % auf EUR 232,6 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 234,4 Mio.) und die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 0,9 % auf EUR 175,1 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 176,6 Mio.). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben mit EUR 19,4 Mio. nahezu unverändert (31. Dezember 2021: EUR 19,6 Mio.). Während sich das Vorratsvermögen um 6,8 % auf EUR 47,2 Mio. infolge kurzfristiger Nachfrageschwankungen im Endkundenmarkt für Gaming-Tastaturen sowie der Vorbereitungen auf den Ausbau des E-Commerce Geschäfts im Geschäftsbereichs Peripherals im weiteren Jahresverlauf erhöhte (31. Dezember 2021: EUR 44,2 Mio.), reduzierten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Bilanzstichtag um 5,0 % auf EUR 104,2 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 109,7 Mio.).

Das Eigenkapital blieb mit EUR 293,9 Mio. nahezu unverändert (31. Dezember 2021: EUR 293,2 Mio.). Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 2,1 % auf EUR 82,9 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 84,7 Mio.). Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 6,6 % auf EUR 31,0 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 33,1 Mio.), was im Wesentlichen auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 17,5 % auf EUR 14,8 Mio. zurückzuführen ist (31. Dezember 2021: EUR 17,9 Mio.).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR -2,7 Mio. (Q1/2021: EUR -0,4 Mio.) ist neben dem geringeren Konzernergebnis insbesondere durch eine deutlich geringere Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva und durch die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva geprägt, während diese im Vorjahreszeitraum abgenommen hatten.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR -2,0 Mio. (Q1/2021: EUR -3,1 Mio.) setzt sich aus Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von EUR -1,3 Mio. und Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen in Höhe von EUR -0,7 Mio. zusammen.

Damit ergibt sich im Berichtszeitraum ein freier Cashflow in Höhe von EUR -4,7 Mio. (Q1/2021: EUR -3,5 Mio.).



ÜBERLEITUNG ZU ALTERNATIVEN LEISTUNGSKENNZAHLEN (ESMA) ¹

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von EBIT, EBITDA, bereinigtem EBIT und bereinigtem EBITDA zum Konzernergebnis der Cherry AG für das erste Quartal 2022 sowie für den Vergleichszeitraum im Geschäftsjahr 2021:

in € Mio.	01.01.– 31.03.2022	01.01.– 31.03.2021 ¹
Konzerngewinn	-0,253	2,356
+ Steuern	-0,200	0,699
- Finanzergebnis	0,468	3,627
EBIT	0,014	6,682
+/- Personalaufwand (inkl. aktienbasierter Personalaufwand) / (Ertrag)	-	0,151
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit Kapitalmarkttransaktionen	-	0,145
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen	-	0,422
+ Ausgaben im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und Pandemien	-	-
+ Sonstige einmalige Kosten	0,472	0,128
Bereinigtes EBIT	0,486	7,528
+ Abschreibungen und Wertminderung	3,918	3,424
Bereinigtes EBITDA	4,405	10,952
EBIT	0,014	6,682
+ Abschreibungen und Wertminderung	3,918	3,424
EBITDA	3,933	10,106

¹ Basis: Ungeprüfter verkürzter Konzernzwischenabschluss der Cherry AcquiCo GmbH (jetzt: Cherry AG), erstellt in Übereinstimmung mit den IFRS zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) zum 31. März 2021

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im ersten Quartal 2022 haben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die Cherry AG für das Geschäftsjahr 2021 ausführlich im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2021 ist im Internet auf der Homepage der Gesellschaft verfügbar.

PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand hat im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die Cherry AG 2021 die für seine Prognose für das Geschäftsjahr 2022 zugrundeliegenden Annahmen und längerfristigen Trends ausführlich erläutert. Demnach hat Cherry diverse Maßnahmen ergriffen, um den strategischen Wachstumskurs mittel- und langfristig zu unterstützen. Die mittelfristigen Wachstumserwartungen des Vorstands bleiben daher vor dem Hintergrund der erwarteten Rahmenbedingungen und Markttrends weiterhin zweistellig.

Für das Geschäftsfeld GAMING erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr daher ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich bei einer leicht geringeren (bereinigten) EBITDA-Marge aufgrund von makroökonomisch-bedingten und zeitlich begrenzten Materialpreiserhöhungen, Frachtkosten sowie einmaligen Marketingausgaben zur Expansion im asiatisch-pazifischen Raum.

Für das Geschäftsfeld PROFESSIONAL erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich, welches neben der weiteren gezielten Ergänzung des Produktportfolios im Geschäftsbereich Peripherals im Wesentlichen von dem selektiven Ausbau der Vertriebskanäle, insbesondere des E-Commerce-Geschäfts über große Online-Marktplätze in Europa im zweiten Halbjahr, geprägt sein wird. Die (bereinigte) EBITDA-Marge wird in diesem Geschäftsfeld von verstärkten Investitionen in neue Produkte, Software, Arbeitskräfte und Marketingaufwendungen für das künftige Wachstum im E-Commerce-Geschäft sowie die Expansion im asiatisch-pazifischen Raum geprägt und ebenfalls leicht rückläufig sein.

Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 einen Konzernumsatz von rund EUR 170 Mio. bis rund EUR 190 Mio. bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 23 % bis 26 %. Nach dem Jahr 2022 erwartet der Vorstand ein zweistelliges Umsatzwachstum sowie eine Erhöhung der bereinigten EBITDA-Marge.



VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 31. MÄRZ 2022 NACH IFRS (UNGEPRÜFT)

Basis des Vorjahresvergleichs ist der ungeprüfte verkürzte Konzernzwischenabschluss der Cherry AcquiCo GmbH (jetzt: Cherry AG), erstellt in Übereinstimmung mit den IFRS zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) zum 31. März 2021

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in T€	01.01.– 31.03.2022	01.01.– 31.03.2021
Umsatz	32.962	37.718
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	23.123	22.207
Bruttoergebnis vom Umsatz	9.840	15.511
Marketing- und Vertriebskosten	4.321	3.341
Forschungs- und Entwicklungskosten	2.004	1.285
Verwaltungskosten	3.094	3.930
Sonstige betriebliche Erträge	69	140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	475	413
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	14	6.682
Finanzergebnis	-468	-3.627
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-454	3.055
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-200	699
Konzernergebnis	-253	2.356
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,01	0,12
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,01	0,12
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	01.01.– 31.03.2022	01.01.– 31.03.2021
In den Folgeperioden in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	1.194	806
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	1.194	806
In Folgeperioden nicht in die G&V umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-
Erfolgsneutrale Erträge und Aufwendungen	1.194	806
Gesamtergebnis der Periode	-253	3.162



KONZERNBILANZ

AKTIVA

in T€

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

	31.03.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte	190.202	190.109
Sachanlagen	24.597	24.941
Nutzungsrechte	16.982	17.989
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	11	5
Latente Steuern	821	1.307
	232.612	234.351

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Vorratsvermögen	47.229	44.156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.369	19.610
Laufende Ertragssteueransprüche	2.655	1.853
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.635	1.329
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	104.198	109.678
	175.085	176.626

Aktiva gesamt

407.697	410.977
----------------	----------------



PASSIVA

in T€

	31.03.2022	31.12.2021
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	24.300	24.300
Kapitalrücklage	263.171	263.280
Bilanzgewinn	1.347	1.716
Übriges kumuliertes Eigenkapital	5.050	3.856
	293.869	293.152
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	840	917
Sonstige Rückstellungen	1.092	1.021
Finanzverbindlichkeiten	46.051	46.095
Leasingverbindlichkeiten	13.789	14.549
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	113	115
Latente Steuern	20.989	21.997
	82.872	84.694
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	233	252
Finanzverbindlichkeiten	202	202
Leasingverbindlichkeiten	3.792	3.982
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.757	17.892
Laufende Ertragsteuerschulden	1.592	1.435
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.947	5.564
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5.434	3.804
	30.956	33.131
Passiva gesamt	407.697	410.977



KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022 (IFRS/UNGEPRÜFT)

in T€	01.01. – 31.03.2022	01.01. – 31.03.2021
Periodenergebnis	-253	2.356
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.918	3.424
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-25	-172
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	90	323
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.512	-10.108
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.747	3.701
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	468	3.627
Gezahlte Zinsen (-)	-436	-2.920
Erhaltene Zinsen (+)	1	1
Steueraufwendungen	-200	699
Ertragssteuerzahlungen (+/-)	-967	-1.310
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.663	-379
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-	4
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.237	-1.811
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-737	-872
Auszahlungen (-) für den Kauf konsolidierter Unternehmen	-	-420
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.974	-3.099
Auszahlungen (-) aus sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-998	-901
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-53	-37
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	10	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.041	-938
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.679	-4.416
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	198	416
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	109.678	22.900
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	104.198	18.900



FINANZKALENDER 2022¹

Zwischenbericht Q1 2022	11. Mai 2022
HAIB Stockpicker Summit	12.-13. Mai 2022
BeNeLux Roadshow (virtuell)	17. Mai 2022
Equity Forum, Frankfurt am Main	23.-25. Mai 2022
Hauptversammlung, virtuell	8. Juni 2022
Halbjahresbericht 2022	11. August 2022
Equity Forum, Frankfurt am Main	5.-6. September 2022
Berenberg German Corporate Flagship-Konferenz	19. September 2022
Zwischenbericht Q3/9M 2022	15. November 2022
Münchner Kapitalmarktkonferenz	16. November 2022
Eigenkapitalforum	28.-30. November 2022

¹ Voraussichtliche Daten

IMPRESSUM

Cherry AG
Einsteinstraße 174
c/o Design Offices Bogenhausen
81677 München

Postadresse

Cherrystrasse 2
91275 Auerbach

Investor Relations

Dr. Kai Holtmann
T +49 175 1971503
F +49 96 43 20 61-900
Email: kai.holtmann@cherry.de